

11. KZU BLITZ OPEN 2025

Liebe Teilnehmer:innen

Das 11. KZU BLITZ OPEN 2025 ist gerade über die Bühne gegangen – das alljährliche interne Schachturnier der Kantonsschule Zürcher Unterland. Die Konstante? Viele Anmeldungen. 40 Schüler:innen und 6 Lehrer:innen waren mit von der Partie.

Der Après-Corona-Hype... hält an. Viele Jugendliche hatten in der kontaktlosen Pandemiezeit begonnen, im Internet Schach zu spielen, und haben die faszinierende Welt des königlichen Spiels virtuell entdeckt. Nun will man aber dem Gegner in die Augen schauen...



Berührt – geführt! Lautet nicht so die berühmte Schachregel? Wenn man sich entschieden hat, mit einer Figur zu ziehen und diese berührt, so muss man mit dieser eben auch ziehen. Das gehört sich so. Nicht aber bei uns. Hier gelten nämlich nettere Gepflogenheiten. Wer als blutiger Anfänger am Turnier mitmisch, staunt nicht schlecht, wenn er vom Veteranen während der laufenden Partie, einfach so und umsonst, Ratschläge bekommt. Es herrscht eine lockere Atmosphäre. Man unterhält sich, man will Spass haben, möglichst lange, und will nicht, dass die Partie bereits nach wenigen Zügen zu Ende ist. Und so gibt man auch gerne Tipps weiter, um seine Partie zu verlängern: Bist du sicher, dass du die Dame da hinziehen willst?



Blitz Open! «Blitz» bedeutet, dass jeder Spieler nur zehn Minuten Bedenkzeit hat für die ganze Partie. Wer also das Bild von Schachspielern hat, die stundenlang am Brett sitzen, der wird hier eines Besseren belehrt, denn die ganze Partie dauert so höchstens zwanzig Minuten. «Open» bedeutet, dass in einer einzigen offenen Kategorie gespielt wird – Schüler und Lehrer gemischt. Und so ist die KZU wohl der einzige Ort, wo Schüler auch Lehrer, ja sogar den Rektor, schlagen dürfen – auf dem Brett – versteht sich.



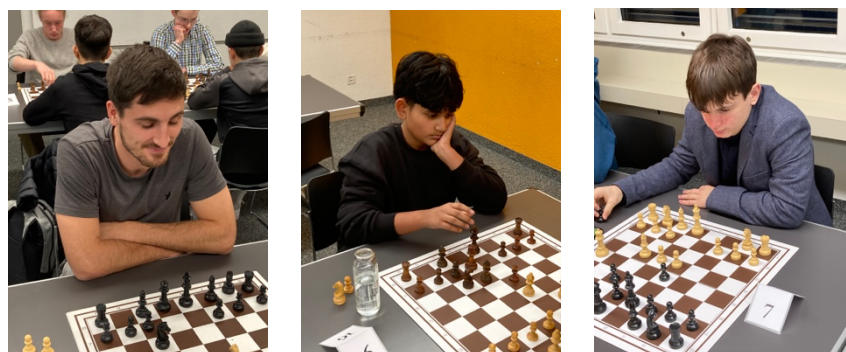


Blitzergy! Nach der zweiten Runde wurde eine Zwischenrunde eingelegt. Endlich wurde der legendäre Blitzergy ausgegeben – der extra fürs Schachturnier kreierte Energiedrink zum Blitzen. Man munkelt, manche Spieler würden nur deswegen teilnehmen, um sich diesen zu ergattern. Andere sammeln sie schon...

Sieger! **Marlon Guyer (4c)** gewinnt das Turnier mit 5 Siegen in 5 Runden. Auch für einen Clubspieler nicht selbstverständlich. Er spielt seit längerem im Schachclub Winterthur und nimmt regelmässig an Turnieren teil. Herzliche Gratulation!

Anwärter! **Joshua Bhingare (2e)** platziert sich direkt dahinter, notabene als bester Untergymnasiast! Er kann eigentlich nur noch ein Ziel vor Augen haben...

Geteilte Freude! **Rohan Ratheesch (1e)** holt Bronze – als Erstklässler! Bravo! **Nathanael Neukom (Informatik)** kommt auf gleich viele Punkte und kassiert den Spezialpreis des besten Lehrers. Es sei angemerkt, dass Nathanael bei der ersten Austragung 2012 mit von der Partie war – als Schüler! Seither hat er keine Austragung verpasst – weder als Schüler noch als Lehrer. Übrigens: Joel Wanner tut es ihm gleich. Er war damals mit ihm an der KZU in derselben Klasse und ist jetzt mit ihm Lehrer bei uns in derselben Fachschaft.



Nathanael

Rohan

Marlon

Biggest Jump! Die vielleicht begehrteste Auszeichnung unter den Schachneulingen. Einer springt am weitesten. **Gian Cheng (3g)** ist derjenige, der seit dem letzten Turnier den grössten Sprung nach vorne gemacht hat. Er verbessert sich gleich um 27 Ränge! Das kann so nicht weitergehen...

Bester Newcomer! Nebst den Pokalen und den erwähnten Spezialpreisen für den biggest Jump, den besten Untergymnasiasten oder besten Lehrer, wurde auch **Julian Balthesen (5f)** prämiert. Unter all denen, die zum ersten Mal dabei waren, war er der Beste.

Wegen der 11. Austragung des Turniers, gingen auch die 11.- und die 11.-letztplatzierte nicht mit leeren Händen nach Hause. **Elaine Fukunaga (Musik)** und **Anja Röthlisberger (1a)** haben dieses Mal wohl extra darauf abgezielt...



Gian



Julian



Elaine



Anja

Wie jedes Jahr wurden wir vom Schachclub Oberglatt unterstützt. Herzlichen Dank! Die Jugend des «SCO» trainiert dort jeden Mittwochabend. Und einmal pro Jahr findet das Oberglatter Jugendturnier statt. Wer sich also mal mit echten Clubspielern messen will... www.schachclub-oberglatt.ch.

Profi! Dieses Jahr wurde der Organisator tatkräftig vom Leiter des Schach-Freikurses unterstützt. Gabriel Gähwiler ist neunfacher und amtierender Doppel-Schweizermeister in den Disziplinen Rapid- und Blitzschach und darf sich über Weihnachten mit der Weltelite an der WM in Doha, Katar messen! Wer sich die Chance nicht entgehen lassen will... Melde dich für den Schach-Freikurs an.

Schachliche Grüsse!

Giovanni Catone, Organisator